

MDMA mit MDA und Syntheseverunreinigungen

Vorsicht

Falschdeklaration

Zürich (DIZ)

28.10.2022

Substanzendetails

MDMA*HCl: 73.6 %

MDA*HCl: 1.0 %

mind. zwei Syntheseverunreinigungen: Menge nicht bestimmbar

Angaben zur getesteten Substanz

Farbe
Beige

Relevante Substanz(en)

MDMA MDA - MDEA -
 MBDB



Risikoeinschätzung

Bei dieser als MDMA deklarierten kristallinen Probe wurde nebst MDMA zusätzlich MDA und mindestens zwei Syntheseverunreinigungen nachgewiesen.

MDA (3,4-Methylendioxyamphetamin) ist ein synthetisches Amphetaminderivat; zusammen mit MDMA kommt es ab und zu in MDMA-Pillen vor, seltener in reiner kristalliner Form. MDA wirkt im Vergleich zu MDMA härter und stärker und ist weniger «magisch» als MDMA. Zudem ist die Wirkung leicht halluzinogen. Der Anteil an MDA, welcher in dieser Probe detektiert wurde, würde bei einem Konsum kaum wahrgenommen werden.


Zudem wurden mindestens zwei Syntheseverunreinigungen nachgewiesen. Syntheseverunreinigungen deuten auf eine unsachgemässe Herstellung hin. Zu Risiken, Nebenwirkungen, Langzeitfolgen und Toxizität von Syntheseverunreinigungen sind keine gesicherten Informationen vorhanden. Gänzlich unbekannt ist das Wechselwirkungspotential der Verunreinigungen mit MDMA und MDA.

Bei Pulvern und kristallinen Proben kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen und Verunreinigungen; diese deshalb unbedingt vor dem Konsum testen lassen!

Warnstufe

 Information

 Vorsicht

 Warnung

Safer Use

Analyse

Lasse deine Substanzen in einem Drug Checking testen

Antesten

Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.

Abwarten

Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.

Utensilien

Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.

Achtung

Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in Drug-Checking-Angeboten der Schweiz abgegebenen Substanzen. Diese Substanzen können ein hohes Konsumrisiko darstellen. Wir empfehlen deshalb, diese Substanzen nicht bzw. in geringerer Dosierung zu konsumieren. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Besitzt du eine Substanz, welche nicht in unseren Warnungen erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich ist. Es gibt keinen Substanzkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Substanzen. Wenn du dich dennoch entscheidest, Substanzen zu konsumieren, beachte möglichst die Safer-Use-Regeln.